jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1965/4/27 4Ob52/65, 4Ob47/68, 4Ob6/69, 4Ob99/71, 4Ob49/73 (4Ob50/73), 4Ob11/76, 4Ob106/76, 4O

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 27.04.1965

Norm

AngG §17 VI

Rechtssatz

Zum Anspruch auf Urlaubsentschädigung (mit grundsätzlichen Ausführungen).

Entscheidungstexte

- 4 Ob 52/65
  Entscheidungstext OGH 27.04.1965 4 Ob 52/65
  Veröff: SZ 38/67 = EvBl 1965/388 S 578 = SozM IA/c,131 = Arb 8080 = ZAS 1966/9 S 57 (mit Anmerkung von Hoppel) = JBl 1966,156 (mit Besprechung von Bydlinski)
- 4 Ob 47/68
  Entscheidungstext OGH 24.09.1968 4 Ob 47/68
  Veröff: ZAS 1970,95 (mit Anmerkung von Koziol) = Arb 8563 = RZ 1969,53 = JBl 1969,100 = EvBl 1969/82 S 128 = SZ 41/115 = SozM IA/c,156 = ZAS 1970,58 (mit Kritik von Haslinger)
- 4 Ob 6/69
  Entscheidungstext OGH 04.03.1969 4 Ob 6/69
  Veröff: SZ 42/34 = EvBl 1969/289 S 441 = SozM IA/c,153
- 4 Ob 99/71
  Entscheidungstext OGH 23.11.1971 4 Ob 99/71
  Veröff: EvBl 1972/128 S 237 = ZAS 1972/17 S 136 (ablehnend Müller) = Arb 8937 = SozM IA/c,168 = IndS 1972 11-12/862 = DRdA 1973,23 (kritisch Berger)
- 4 Ob 49/73
  Entscheidungstext OGH 19.06.1973 4 Ob 49/73
  Beisatz: Urlaubsentschädigung auch wenn Angestellte nach Ende des Urlaubsjahres aus seinem Verschulden entlassen wird oder grundlos austritt (Kontravotum 48). (T1) Veröff: EvBl 1974/53 S 127
- 4 Ob 11/76
  Entscheidungstext OGH 23.03.1976 4 Ob 11/76
  Beisatz: Keine Urlaubsentschädigung, wenn der Dienstnehmer zwar nicht die Auflösung des Dienstverhältnisses

verschuldet, wohl aber schuldhaft den Verbrauch des Urlaubes während des Dienstverhältnisses vereitelt hat, etwa dadurch, daß er grundlos sich weigerte, den Urlaub zu nehmen. (T2) Veröff: EvBl 1976/248 S 549 = Arb 9462 = IndS 1977 1,1020

- 4 Ob 106/76
  Entscheidungstext OGH 09.11.1976 4 Ob 106/76
  Beisatz: Hier: ArbUrlG 1959 (T3) Veröff: SozM IA/d,1161 = ZAS 1978/10 S 61
- 4 Ob 134/76
  Entscheidungstext OGH 08.02.1977 4 Ob 134/76
- 4 Ob 4/77
  Entscheidungstext OGH 22.02.1977 4 Ob 4/77
  Beisatz: § 9 BGBl 390/1976 regelt ausdrücklich die Frage, was dem Arbeitnehmer gebührt, wenn die Erfüllung der Verpflichtung des Arbeitgebers, Urlaub in natura zu gewähren, unmöglich geworden ist und läßt damit die Frage nach der rechtlichen Begründung des Anspruches auf eine Urlaubsentschädigung in den davon betroffenen Fällen überholt erscheinen. (T4)
- 4 Ob 7/77
  Entscheidungstext OGH 22.03.1977 4 Ob 7/77
  Veröff: ZAS 1978/11 S 63 (mit Anmerkung von Schrank)
- 3 Ob 536/77
  Entscheidungstext OGH 10.01.1978 3 Ob 536/77
  Beis wie T2; Veröff: GesRZ 1978,36
- 4 Ob 63/78
  Entscheidungstext OGH 04.07.1978 4 Ob 63/78
  Vgl
- 4 Ob 95/78
  Entscheidungstext OGH 13.03.1979 4 Ob 95/78
- 4 Ob 4/79
  Entscheidungstext OGH 27.03.1979 4 Ob 4/79
- 4 Ob 23/80
  Entscheidungstext OGH 25.03.1980 4 Ob 23/80
  Beisatz: Urlaubesentschädigung nur, wenn den Angestellten an der Unmöglichkeit, den Urlaub in natura zu konsumieren kein Verschulden trifft (hier: Rechtspraktikant). (T5)
- 4 Ob 160/80
  Entscheidungstext OGH 17.02.1981 4 Ob 160/80
  Beis wie T5; Veröff: Arb 9937 = DRdA 1982,298 (mit Anmerkung Apathy)

Schlagworte

SW: Arbeitnehmer, Urlaubsgesetz, Erholungsurlaub, Entschädigung, Ende, Beendigung, Auflösung des Dienstverhältnisses, Resturlaub, Urlaubsrest, schuldhaft, Konsumierung, Termin, Gerichtsjahr, Gerichtspraxis

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1965:RS0028083

Dokumentnummer

JJR_19650427_OGH0002_0040OB00052_6500000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at